



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 47/2010 Kiel, 30. März 2010

StadtRegionalBahn (SRB)

Rot-Grün im mathematischen Paralleluniversum?

Mit Blick auf den Vorwurf der Rathauskooperation, die FDP-Fraktion würde die Zahlen zur SRB nicht verstehen, erklären die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, und der Fraktionsvorsitzende, Helmut Landsiedel:

„Man muss kein Mathematiker sein, um zu verstehen, dass die Verringerung des Nutzen-Kosten-Faktors von 2,2 auf 1,9 eine prozentuale Verringerung dieser Kennziffer in Höhe von rund 14 Prozent darstellt.

Da das Kostenvolumen der SRB bei Minimum 400 Mio. Euro liegt, sollte auch dem vermeintlichen Adam-Riese-Fanclub der Kooperation Folgendes einsichtig sein: Für jeden investierten Euro entstehen bei einem von 2,2 auf 1,9 nach unten korrigierten Nutzen-Kosten-Faktor genau 0,3 Euro weniger Nutzen. Bei 400 Mio. Euro Investitionssumme sind das eben genau 120 Mio. Euro.

Und dies sind im übrigen keine „ollen Kammellen“, wie die Herren Heinrichs und Oschmann behaupten, sondern Fakten, über die seitens der Verwaltung am 26. März 2010 informiert wurde.

Wenn der Kooperation keine besseren Argumente als derlei Vorwürfe einfallen, dann ist es ohnehin um die Zukunft der SRB schlecht bestellt.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer